

Als Entschädigung für abgehende Bäume legt der Vorstand folgenden Rahmen mit nachstehenden Obergrenzen fest:

Apfelbaum	100.-DM
Birnbaum	100.-DM
Nußbaum	120.-DM
Kirschbaum	100.-DM
Zwetschgenbaum	50.-DM

Für eine Ster anstehendes Hartholz werden 30.-DM, für Weichholz werden 20.-DM/Ster bezahlt.

Am 03.08.1994 beschließt der Vorstand den von der Teilnehmergeinschaft gefassten „**Borstbrunnen**“ an den **Eigentümer des Einlagegrundstück's** Helmut Schuck zurück-zu geben Derselbe muß, für die bei der Quellfassung entstandenen Kosten und unter Berücksichtigung des Zeitwertes den Betrag von **8 000.-DM bezahlen**.

Im Rahmen des Programms „Mehr Grün durch die Flurbereinigung“ stellt die TG Pflanzmaterial für rund 41 000.-DM zur Verfügung. Jeder Teilnehmer kann maximal 30 junge Obst-Hochstämme bekommen. Von dieser Möglichkeit wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Nachdem im Herbst 1994 über 600 junge Obstbäume in den Gemarkungen Nickersfelden, Roth u. Steinach gepflanzt wurden, war es angebracht, fachlichen Rat für Schnitt u. Pflege einzuholen.

Fachberater Kleinhenz vom Flurbereinigungsverband fand bei den 23 Teilnehmern an seinem Schnitt- u. Pflegekurs aufmerksame Männer u. Frauen.



v.l. Fachberater Kleinhenz,
Ilse Wehner, Monika Freibott u. Günter Albert.